

Jahresabschluss 2013

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-
Greifswald mbH (EGVG) -
Tochter der GEG**

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

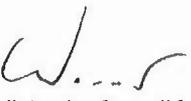
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung aufgrund der unzureichenden Ertragslage, Eigenkapitalquote und Liquiditätslage nur dann nicht Anlass zu wesentlichen Beanstandungen, wenn etwaige künftige Liquiditätsdefizite im Unternehmensverbund ausgeglichen werden."

Waren (Müritz), den 11. April 2014

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft




Wirtschaftsprüfer

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	Euro	Euro	Vorjahr TEuro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	402.274,95		458
2. technische Anlagen und Maschinen	17.421,00		3
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.121,00		23
		517.816,95	484
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	0,00		26
		0,00	26
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
fertige Erzeugnisse und Waren		41.900,00	5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.540,62		43
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.433,00		0
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	45.338,40		189
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)		111.312,02	232
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		335.418,85	1
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.938,83	9

Anlage 1

PASSIVA

	Euro	Euro	Vorjahr TEuro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
1. Stammkapital	26.000,00		26
2. Eigene Anteile	-23.350,00	2.650,00	-23
II. Kapitalrücklage	222.401,80		0
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	18.162,14		218
IV. Verlust-/Gewinnvortrag	-34.257,68		4
V. Jahresfehlbetrag	-48.231,83		-38
		160.724,43	187
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	64.277,58		35
2. sonstige Rückstellungen	9.600,00		84
		73.877,58	119
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	88.966,80		142
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 52.098,90 (Vorjahr: Euro 141.720,86)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.560,00		224
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 38.560,00 (Vorjahr: Euro 224.624,54)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	568.015,99		66
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 366.049,88 (Vorjahr: Euro 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 301.253,19 (Vorjahr: Euro 66077,70)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: Euro 137.192,20 (Vorjahr: Euro 0,00)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	85.995,85		18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 85.995,85 (Vorjahr: Euro 18.445,82)		781.538,64	450
- davon aus Steuern: Euro 63.823,45 (Vorjahr: Euro 4.398,16)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 92,26 (Vorjahr: Euro 0,00)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.250,00	1

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>TEuro</u>
1. Umsatzerlöse		1.128.110,58	868
2. sonstige betriebliche Erträge		101.817,68	60
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	51.840,10		39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>374.579,63</u>		<u>223</u>
		426.419,73	<u>262</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	249.044,54		210
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>57.205,27</u>		<u>56</u>
- davon für Altersversorgung: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)		306.249,81	<u>266</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		37.548,73	38
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		460.719,52	470
7. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilabführungsvertrags erhaltene Gewinne		0,00	116
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.914,30	5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		16.571,03	15
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 4.374,77)			
- davon an Gesellschafter Euro 5.287,49 (Vorjahr: Euro 0,00)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-14.666,26</u>	<u>-2</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		28.391,86	27
12. sonstige Steuern		5.173,71	9
13. Jahresfehlbetrag		<u><u>-48.231,83</u></u>	<u><u>-38</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 410,00 wurden gemäß 6 Abs. 2 EStG in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

Angabe zu Forderungen

Die Forderungen haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Von den Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von EUR 781.538,64 haben Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 477.907,94 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 137.192,20 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 5 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz TEUR
Transport, Container	493
Annahme Platz	464
Bauabriss, Bau	122
Übrige	49

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 1 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 42 enthalten.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR 48.231,83 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführer

Zum Berichtszeitpunkt werden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Uwe-Andersen Hoth, Greifswald, und Frau Solvig Kaiser, Zemitz, geführt. Sie sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsführer wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag EUR
Verbindlichkeiten	366.049,88

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

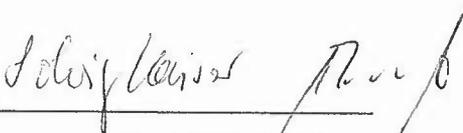
Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum durchschnittlich 14 Mitarbeiter.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar beträgt TEuro 3,4 und betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Weitenhagen, 24. März 2014



Geschäftsführer

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2013
Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		Kennzahlen	
	Anfangs- bestand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Endbe- stand 31.12.2013	Anfangs- bestand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Endbe- stand 31.12.2013	31.12.2013	Vorjahr	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Rest- buchwert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.743,00	2,00	0,00	6.745,00	6.740,00	1,00	0,00	6.741,00	4,00	3,00	0,0	0,1
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	504.590,35	5.737,00	86.991,66	423.335,69	46.091,67	4.277,00	29.307,93	21.060,74	402.274,95	458.498,68	1,0	95,0
2. technische Anlagen und Maschinen	7.585,23	19.599,00	7.584,23	19.600,00	4.512,23	2.472,00	4.805,23	2.179,00	17.421,00	3.073,00	12,6	88,9
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	555.516,21	114.921,96	71.423,88	599.014,29	532.780,21	30.798,73	62.685,65	500.893,29	98.121,00	22.736,00	5,1	16,4
	1.067.691,79	140.257,96	165.999,77	1.041.949,98	583.384,11	37.547,73	96.798,81	524.133,03	517.816,95	484.307,68	3,6	49,7
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	--	--
	25.564,59	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	--	--
Gesamt	1.099.999,38	140.259,96	191.564,36	1.048.694,98	590.124,11	37.548,73	96.798,81	530.874,03	517.820,95	509.875,27	3,6	49,4

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

1. Geschäftsverlauf und Entwicklung der Gesellschaft

Die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Greifswald Entsorgung GmbH (GEG), die im Juni 2013 aus den fusionierten Gesellschaften BVV Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH und BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH hervorgegangen ist.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens lagen in den folgenden Aktivitäten:

- Planung und Durchführung aller Abfallentsorgungsaufgaben für alle Abfallarten gemäß aktueller Definition sowie aller mit der Abfallentsorgung im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten;
- der Transport- und Containerdienst;
- die Aufbereitung und Wiederverwertung von Bauabfällen;
- die Aufbereitung, die Wiederverwertung und Kompostierung von Grünabfällen;
- die Durchführung des Frachtgeschäftes, des Speditionsgeschäftes, des Lagergeschäftes und von Transportdienstleistungen jeder Art gemäß dem Güterkraftverkehrsgesetz sowie alle damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, einschließlich artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte,

und wurden in 2013 in guter Qualität umgesetzt.

Die Gesellschaft führt im Auftrag der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern- Greifswald mbH (VEO) die Transporte der Container von und zu den Wertstoffhöfen im Gebiet des ehemaligen Landkreises Ostvorpommern sowie die Grünschnittsammlung durch.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Durch die Umstrukturierungen der Gesellschaft und Angleichung an die bestehenden Standards der GEG konnte die Gesellschaft kein positives Jahresergebnis zum 31. Dezember 2013 erzielen.

Unter Einbeziehung des negativen Jahresergebnisses von EUR 48.231,83 aus dem Geschäftsjahr 2013 ergibt sich per 31. Dezember 2013 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 160.724,43 = 16,0 % der Bilanzsumme.

Dem stichtagbezogenen Bestand aus liquiden Mitteln in Höhe von EUR 335.418,85 stehen unmittelbare Zahlungsverpflichtungen aus laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen gegenüber. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert.

2. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Gesellschaft wurde mit Erwerb der Gesellschaftsanteile durch die Greifswald Entsorgung GmbH zum 01. Juni 2013 in Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) umbenannt und ein neuer Gesellschaftsvertrag entsprechend der neuen Kommunalverfassung M-V vom 05. September 2011 gefasst. Die EGVG wird als Tochtergesellschaft der GEG geführt.

Der kaufmännische Dienstleistungs- und Beratungsvertrag zwischen der VEO und der GEG vom 01. Januar 2012 wird ab 01. Januar 2014 auf die EGVG erweitert.

Die GEG hat der EGVG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 510 gewährt. Davon wurden mit Beschluss der GV vom 15. Mai 2013 TEUR 200 in eine Kapitalrücklage zur Stärkung des Eigenkapitals umgewandelt.

Der Wirtschaftsplan 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 106 aus und erwartet somit auch einen positiven Geschäftsverlauf.

Eventuelle Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken, wurden durch die Übernahme durch die GEG abgewendet und werden für 2014 nicht erwartet.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Die Integration der EGVG in das bestehende interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem der GEG/VEO wird im Jahr 2014 umgesetzt.

3. Voraussichtliche Entwicklung und wesentliche Chancen und Risiken

Das Betätigungsfeld der EGVG fließt in den kommunalen und gewerblichen Entsorgungsbereich der GEG ein.

Die EGVG wurde im zweiten Halbjahr 2013 in das bestehende System der GEG integriert und der Qualitätsstandard der GEG auf die EGVG übertragen.

Dieser hohe Standard sowie die Fachkunde im Umgang mit den überlassenen Abfällen wurde der EGVG durch die DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen), wie schon viele Jahre zuvor der GEG, durch die Anerkennung zum Entsorgungsfachbetrieb im Dezember 2013 bestätigt.

Im zweiten Halbjahr 2013 konnten Synergieeffekte aus der Anbindung an die GEG erzielt werden, die beide Gesellschaften im Jahr 2014 weiter ausbauen.

Die weiteren Erfolgsaussichten der EGVG hängen im Wesentlichen von der Ausgliederung des gewerblichen Bereiches der GEG in die EGVG ab.

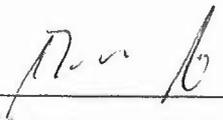
Insofern stellt die EGVG für die GEG kein unmittelbares Risiko dar, da die GEG als 100%ige kommunale Gesellschaft das Einsammeln und Befördern der überlassungspflichtigen Abfälle im Landkreis Vorpommern-Greifswald vornehmen kann und die gewerblichen Tätigkeiten der GEG in die EGVG ausgegliedert werden.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

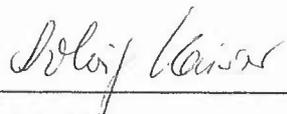
Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ablauf des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Weitenhagen, den 24. März 2014



Uwe-Anderson Hoth

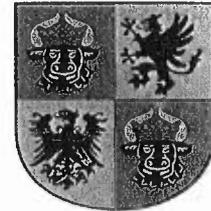
Geschäftsführer



Solvig Kaiser

Geschäftsführerin

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Str. 159, 19053 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Beteiligungsverwaltung -
Feldstraße 85a
17489 Greifswald

Bearbeiter: Heike Arndt
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -116
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: harndt@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-841/2013 - 23024/2014

Schwerin, 20.08.2014

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Ein Exemplar des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 wurde an die Gesellschaft und ein weiteres Exemplar an das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet.

Der Landesrechnungshof schließt sich den kritischen Ausführungen des Abschlussprüfers im Bestätigungsvermerk an und hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

gez. Dr. Hempel



*F.d.12.
H. Hempel*